

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Passform und Tragekomfort

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Anziehen der Socken

Die Probanden zogen die Alpaka Wollsocken an, um die initiale Passform zu beurteilen. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, wie die Socken um das Fußgelenk und den Fuß selbst sitzen. Besonderes Augenmerk lag auf der Frage, ob die Socken sich gleichmäßig ans Ohr kleben oder ob sie in bestimmten Bereichen locker sind. Eventuelle Druckstellen oder Unregelmäßigkeiten in der Textur wurden notiert. Dies bildete die Ausgangsbasis für die Evaluation der Passform.

#### Schritt 2: Tragen der Socken über einen Zeitraum von 2 Stunden

Die Socken wurden durchgehend für einen Zeitraum von zwei Stunden getragen. Während dieser Testphase gingen die Probanden ihren normalen Aktivitäten nach, um einen realistischen Eindruck vom Tragekomfort zu gewinnen. Regelmäßige Rückmeldungen wurden eingefordert, um festzustellen, ob die Socken an Ort und Stelle blieben oder ein Rutschen bemerkbar war. Probanden wurden auch gefragt, ob sie während des Zeitraums Druckstellen feststellten oder ob die Socken ein unangenehmes Gefühl auf der Haut verursachten.

#### Schritt 3: Bewegungstest

Die Probanden führten unterschiedliche Bewegungen durch, darunter Gehen, leichtes Laufen und gelegentliches Sitzen sowie das Überkreuzen der Beine. Ziel dieser Aktivität war es zu beobachten, ob die Socken ihre Position hielten und ob der Tragekomfort durch die Bewegung beeinträchtigt wurde. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob die Socken während körperlicher Aktivität rutschen oder Verklumpungen entstanden, die den Komfort vermindern könnten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Höchstpunktzahl wurde erreicht, wenn die Socken eine perfekte Passform demonstrierten, ohne jegliches Rutschen oder Verrutschen, und selbst nach zwei Stunden Tragezeit maximalen Komfort boten, ohne Anzeichen von Druckstellen oder Hautirritationen.

90 Punkte: Sehr gute Passform und nahezu perfekter Halt, gelegentliches minimales Rutschen oder fast nicht bemerkbare Druckstellen beeinträchtigten nicht den insgesamt sehr hohen Komfort.

80 Punkte: Gute Passform wurde festgestellt, doch es trat gelegentliches Rutschen auf, das jedoch den allgemeinen Komfort nicht wesentlich störte. Minimale Druckstellen waren eventuell vorhanden.

70 Punkte: Die Passform war zufriedenstellend, wobei das Rutschen spürbarer wurde. Dennoch blieb der Komfort im akzeptablen Bereich, mit geringen bis mäßigen Unannehmlichkeiten durch Druck oder Sitz der Socken.

60 Punkte: Bei dieser Punktzahl wurden deutliche Mängel in der Passform festgestellt. Ein häufiges Rutschen und eine merkbare Abnahme des Tragekomforts wurden beobachtet, was die Tragbarkeit der Socken einschränkte.

50 Punkte: Die Socken hatten eine ungenügende Passform und rutschten ständig, was den Komfort erheblich beeinträchtigte und ein dauerhaft unangenehmes Trageerlebnis zur Folge hatte.

40 Punkte: Hierbei wurden deutliche Passformprobleme beobachtet, die Socken rutschten störend und verursachten ein allgemein unangenehmes Gefühl beim Tragen.

30 Punkte: Eine sehr schlechte Passform, die den negativen Gesamteindruck noch verstärkte. Der Komfort ging erheblich verloren, und eine durchweg unangenehme Trageerfahrung wurde festgestellt.

20 Punkte: Die Passform war als unbrauchbar einzustufen. Die Socken blieben nicht am vorgesehenen Platz, was zu einem nicht tragbaren Erlebnis führte.

10 Punkte: Die Socken waren mit dieser Punktzahl als vollständig unpassend und extrem unangenehm zu tragen bewertet worden. Jeglicher Tragekomfort war nicht vorhanden.

## 2. Atmungsaktivität

### Testdurchführung:

**Schritt 1: Anziehen der Socken in einem warmen Raum**

Im ersten Schritt wurden die Socken in einem warmen Raum an den Füßen der Testperson angezogen. Der warme Raum gewährleistet eine anfängliche Umgebungstemperatur, die das Schwitzen der Füße fördern könnte. Dies simuliert reale Bedingungen, unter denen die Atmungsaktivität der Socken getestet wird. Es wurde darauf geachtet, dass die Socken gut sitzen und den Fuß vollständig umhüllen, um die Effektivität der Feuchtigkeitsregulierung realistisch zu bewerten.

**Schritt 2: Durchführung eines 30-minütigen leichten Workouts**

Anschließend nahm die Testperson an einem leichten Workout teil, das 30 Minuten lang andauerte. Während dieses Trainings wurde besonders auf die Schweißproduktion der Füße geachtet. Diese Aktivität fördert eine moderate Schweißproduktion, um die Atmungsaktivität der Socken zu prüfen. Das Workout beinhaltete einfache Übungen wie leichtes Laufen oder Gehen, die darauf abzielen, die Körpertemperatur und damit die Schweißproduktion leicht zu erhöhen.

**Schritt 3: Überprüfung der Trockenheit der Füße**

Nach Beendigung des Workouts wurden die Socken ausgezogen und der Feuchtigkeitszustand der Füße beurteilt. Hierbei wurde überprüft, wie trocken die Füße geblieben sind und wie effektiv die Socken die Feuchtigkeit während der körperlichen Aktivität abgeleitet haben. Der Fokus lag darauf, die Atmungsaktivität zu bewerten, indem festgestellt wurde, wie stark die Füße nach dem Training noch feucht oder trocken waren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Füße der Testperson bleiben vollständig trocken, was darauf hinweist, dass die Socken eine hervorragende Atmungsaktivität besitzen und Feuchtigkeit vollständig regulieren.

90 Punkte: Die Füße weisen minimale Feuchtigkeit auf, was eine sehr gute Atmungsaktivität der Socken bestätigt. Die Feuchtigkeitsregulierung ist nahezu vollständig.

80 Punkte: Es wird eine leichte Feuchtigkeit an den Füßen festgestellt. Die Atmungsaktivität der Socken ist gut, kann aber unter intensiveren Bedingungen möglicherweise verbessert werden.

70 Punkte: Spürbare Feuchtigkeit ist an den Füßen vorhanden, was bedeutet, dass die Socken eine akzeptable Atmungsaktivität bieten. Eine Verbesserung wäre wünschenswert, um ungehinderten Komfort zu gewährleisten.

60 Punkte: Die Füße sind deutlich feucht. Dies weist darauf hin, dass die Atmungsaktivität besser sein könnte und die Feuchtigkeitsabgabe nicht optimal funktioniert.

50 Punkte: Es wird eine schwere Feuchtigkeit festgestellt, was auf eine unzureichende Atmungsaktivität hinweist. Die Socken regulieren die Feuchtigkeit nicht effizient genug, um die Füße trocken zu halten.

40 Punkte: Die Füße sind sehr feucht, was auf eine schlechte Atmungsaktivität der Socken hinweist. Die Feuchtigkeitsregulierung ist unbefriedigend.

30 Punkte: Die Füße sind nass, was bedeutet, dass kaum Atmungsaktivität vorhanden ist. Die Socken versagen beim Abführen der Feuchtigkeit.

20 Punkte: Die Füße der Testperson sind sehr nass, was keine Atmungsaktivität bedeutet. Die Socken speichern Feuchtigkeit anstatt sie abzuleiten.

10 Punkte: Die Füße sind extrem nass, was auf eine völlig unzureichende Atmungsaktivität hinweist. Die Socken bieten keinerlei Feuchtigkeitsregulierung.

### 3. Elastizität und Formbeständigkeit

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Dehnen der Socken

Im ersten Schritt des Tests wurden die Socken vorsichtig in alle Richtungen gedehnt. Dieser Vorgang wurde durchgeführt, um die Elastizität des Materials zu prüfen. Es wurde darauf geachtet, die Spannung gleichmäßig zu verteilen, um realistische Bedingungen zu simulieren, die bei normalem Gebrauch auftreten könnten.

##### Schritt 2: Mehrmaliges An- und Ausziehen

Im zweiten Schritt wurden die Socken mehrfach an- und wieder ausgezogen. Diese Wiederholungen sollten den normalen Gebrauch nachahmen und dazu dienen, die Formbeständigkeit der Socken zu überprüfen. Der Fokus lag darauf, zu beobachten, wie gut die Socken nach mehrfachem Gebrauch ihre Form beibehielten.

##### Schritt 3: Überprüfung der ursprünglichen Form

Im letzten Schritt wurde überprüft, ob die Socken nach den durchgeführten Tests ihre ursprüngliche Form behalten haben. Dabei wurde die Form der Socken mit dem Zustand vor den Testdurchführungen verglichen, um Veränderungen, die durch das Dehnen und wiederholte An- und Ausziehen entstanden sind, festzustellen.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Socken behielten ihre ursprüngliche Form vollständig bei und zeigten eine sehr hohe Elastizität während der gesamten Testphase.

90 Punkte: Die Socken zeigten nur minimale Formveränderungen, und ihre Elastizität erwies sich als sehr gut, was eine leichte Anpassung an die ursprüngliche Form ermöglichte.

80 Punkte: Leichte Formveränderungen wurden festgestellt, während die Elastizität der Socken als gut eingeschätzt wurde.

70 Punkte: Es traten spürbare Formveränderungen auf, jedoch blieb die Elastizität der Socken noch als akzeptabel einzustufen.

60 Punkte: Deutliche Veränderungen in der Form der Socken waren sichtbar, was auf eine nachlassende Elastizität hinwies.

50 Punkte: Die Socken verloren erheblich an Form, und die Elastizität war unzureichend.

40 Punkte: Starke Formveränderungen traten auf, und die Socken wiesen eine schlechte Elastizität auf.

30 Punkte: Die Socken verformten sich stark und waren kaum elastisch.

20 Punkte: Die Socken verloren stark ihre Form und zeigten keine nennenswerte Elastizität mehr.

10 Punkte: Die Socken waren völlig verformt und besaßen keinerlei Elastizität mehr.

#### **4. Waschbarkeit und Pflegeleichtigkeit**

##### **Testdurchführung:**

###### Schritt 1: Waschen der Socken per Hand

Die Socken wurden behutsam mit der Hand gewaschen. Dabei kam ein mildes Waschmittel zum Einsatz, um die Fasern nicht unnötig zu belasten. Der Fokus lag darauf, die Pflegeleichtigkeit zu validieren, indem geprüft wurde, ob besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder ob die Socken einfach und effizient zu reinigen sind.

###### Schritt 2: Trocknen an der Luft

Nach dem Waschvorgang wurden die Socken an einem gut belüfteten Ort ausgebreitet, um eine gleichmäßige Trocknung an der Luft zu gewährleisten. Hierbei wurde beobachtet, wie die Socken auf den natürlichen Trockenvorgang reagieren und ob es dabei zu Verformungen oder anderen unerwünschten Effekten kommt.

###### Schritt 3: Überprüfung auf Veränderungen

Nach vollständiger Trocknung wurden die Socken sorgfältig auf mögliche Veränderungen inspiziert. Dabei wurden insbesondere die Form, Größe und Textur der Socken geprüft, um festzustellen, ob das Waschen und Trocknen sichtbare oder fühlbare Spuren hinterlassen hat, die die Gebrauchstauglichkeit der Socken beeinträchtigen könnten.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Socken nach dem Waschen und Trocknen keine sichtbaren oder fühlbaren Veränderungen aufweisen und somit als besonders pflegeleicht gelten.

90 Punkte: Die Socken zeigen nach dem Test minimale, kaum wahrnehmbare Veränderungen, was auf eine sehr gute Pflegeleichtigkeit hinweist.

80 Punkte: Geringfügige Veränderungen sind erkennbar, jedoch bleibt die Sockenstruktur weitestgehend erhalten, was eine gute Pflegeleichtigkeit bedeutet.

70 Punkte: Die Socken weisen nach dem Test spürbare Veränderungen auf, sind jedoch weiterhin funktionsfähig; die Pflegeleichtigkeit ist noch akzeptabel.

60 Punkte: Deutliche Veränderungen in Form oder Materialstruktur sind sichtbar, was bedeutet, dass bei der Pflege ein gewisser Aufwand betrieben werden muss.

50 Punkte: Erhebliche Veränderungen in Form oder Material erfordern hohe Anforderungen an die Pflege, um die Nutzbarkeit der Socken zu erhalten.

40 Punkte: Die Veränderungen sind so stark, dass eine Pflege der Socken schwierig ist und sie ihre ursprüngliche Form oder Funktion verlieren.

30 Punkte: Die Socken sind nach dem Test beschädigt und nur noch bedingt nutzbar; jegliche Pflege erweist sich als schwierig.

20 Punkte: Es sind beträchtliche Beschädigungen vorhanden, die die Socken nahezu unbrauchbar machen und eine Wiederherstellung durch Pflege nicht realistisch ist.

10 Punkte: Die Socken sind nach dem Waschen und Trocknen völlig unbrauchbar, was eine extrem schlechte Pflegeleichtigkeit belegt.

## 5. Rutschfestigkeit auf verschiedenen Böden

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Test auf Fliesenboden

In diesem Schritt wurde die Rutschfestigkeit der Socken auf einem glatten Fliesenboden überprüft. Hierbei wurde der Boden als Testfläche vorbereitet, und eine Person ging mehrmals über die Fliesen, um das Maß der Rutschfestigkeit bzw. Glätte festzustellen. Die Beobachtungen konzentrierten sich darauf, wie stabil und sicher der Halt der Socken auf diesem harten, glatten Boden war.

#### Schritt 2: Test auf Holzboden

Der zweite Schritt involvierte das Testen der Rutschfestigkeit der Socken auf einem Holzboden. Hierbei wurde eine ähnliche Testmethode wie bei den Fliesen angewandt, wobei besonders auf das Verhalten der Socken auf dem natürlichen Material des Holzes geachtet wurde. Unterschiede in der Struktur und dem Oberflächenverhalten des Holzes wurden notiert, um eventuelle Abweichungen in der Rutschfestigkeit zu erfassen.

#### Schritt 3: Test auf Teppichboden

Im dritten Schritt wurde die Rutschfestigkeit auf einem Teppichboden getestet. Dazu wurde eine weiche Oberfläche vorbereitet, über die die Testperson ging. Der Fokus lag darauf, wie gut die Socken den Halt auf einer weicheren, texturierteren Oberfläche wie einem Teppich gewährleisten konnten. Die Ergebnisse sollten Aufschluss darüber geben, ob die Socken auf weichen Bodenbelägen ebenso gut performen wie auf harten Böden.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Socken auf allen getesteten Oberflächen eine hervorragende Rutschfestigkeit aufweisen, ohne dass der Träger ein Gefühl der Glätte verspürt.

90 Punkte: Diese Wertung erhalten Socken, die eine sehr gute Rutschfestigkeit bieten, mit nur minimaler Glätte auf einer der getesteten Oberflächen, welche kaum wahrnehmbar ist.

80 Punkte: Ein gutes Maß an Rutschfestigkeit wird attestiert, wenn auf einer Oberfläche eine leichte Glätte bemerkt wird, die die Stabilität nur unwesentlich beeinträchtigt.

70 Punkte: Bei dieser Bewertung ist die Rutschfestigkeit als akzeptabel einzustufen. Die Glätte ist spürbar, könnte aber noch toleriert werden, ohne dass unmittelbare Rutschgefahr besteht.

60 Punkte: Die Socken weisen unter diesen Bedingungen eine unzureichende Rutschfestigkeit auf, wobei die Glätte bereits deutlich wahrnehmbar ist und Vorsicht geboten ist.

50 Punkte: Eine schlechte Rutschfestigkeit wird festgestellt, wenn die Glätte ein hohes Niveau erreicht, das ein sicheres Gehen erheblich beeinträchtigt.

40 Punkte: Sehr schlechte Rutschfestigkeit, wobei der Träger eine signifikante Rutschgefahr bemerkt, die das Bewegen auf den getesteten Oberflächen riskant macht.

30 Punkte: Diese Bewertung gilt, wenn die Socken auf mehreren Oberflächen extrem rutschig sind, womit das Gehen schnell zur Herausforderung wird.

20 Punkte: Sehr rutschig, das bedeutet, die Nutzung der Socken ist aufgrund des hohen Rutschrisikos kaum möglich, es ist erhöhte Vorsicht geboten.

10 Punkte: Eine der niedrigsten Bewertungen, diese deutet darauf hin, dass die Socken völlig ungeeignet sind, da eine extreme Rutschgefahr auf allen getesteten Oberflächen besteht.